

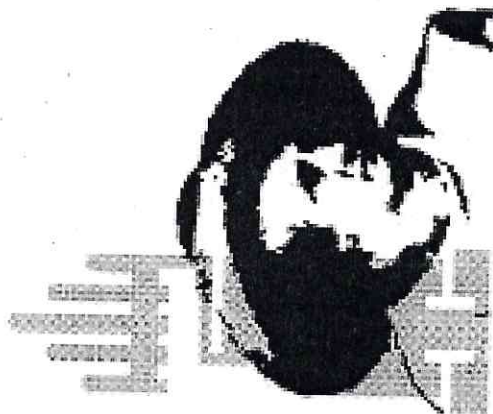
Herzlich willkommen!

für die Eltern der Goetheschule

Schulordnung

Busregeln

Schul-ABC



Notfallnummer

Wer?	Wie?	Wann?
Krankmeldung Goetheschule	Telefon: 06151-13483000 E-Mail: krankmeldung.goetheschule@ darmstadt.de	7:30-8:00 Uhr
BuT Bildung und Teilhabe	Jobcenter Darmstadt Team BuT Hilpertstraße 24 64295 Darmstadt https://jobcenter-darmstadt.de/leistungen/bildungs-teilhabepaket/ Telefon: 06151-428540 E-Mail: jobcenter-darmstadt.but@jobcenter-ge.de	
Schulsozial- arbeit	katrin.arzt@schulsozialarbeit-darmstadt.de ulrike.staeglich@schulsozialarbeit-darmstadt.de	
Erziehungs- beratung	Julius-Reiber-Straße 39 64293 Darmstadt Telefon: 06151-35060 E-Mail: erziehungsberatung@darmstadt.de	



Schulordnung

Überall, wo viele Menschen zusammenkommen, sind Regeln nötig. Die Schulordnung der Goetheschule will helfen, dass Schüler, Schülerinnen, Lehrer und Lehrerinnen ungestört arbeiten können und Unfälle vermieden werden. Jeder muss die Rechte und das Eigentum des anderen achten. Wir akzeptieren an unserer Schule keine Form der Gewalt.

Allgemeine Grundsätze für das Miteinander an der Goetheschule

- Ich gehe freundlich und höflich mit anderen um. Ich behandle andere mit Respekt.
- Ich bin rücksichtsvoll und hilfsbereit.
- Ich beachte die Stopp-Regel. Streit kläre ich mit ruhigen und netten Worten.
- Ich befolge die Anweisungen aller Personen, die in der Schule arbeiten.
- Ich halte Ordnung im Schulhaus, in der Turnhalle und auf dem Pausenhof.
- Ich achte auf meine eigenen Sachen und respektiere die Sachen der anderen. Mit Dingen, die der Schule gehören, gehe ich sorgsam um und gebe sofort Bescheid, falls mir etwas kaputt geht.

Regeln im Schulhaus

- Ich gehe leise und langsam durch das Schulhaus.
- Ich gehe rechts im Treppenhaus und achte auf andere.
- Ich halte die Toilette sauber und gehe zügig in den Unterricht oder in die Pause zurück.
- Ich gehe sorgfältig mit allen Schulsachen um. Schulbücher, die von der Schule ausgegeben werden, müssen eingebunden werden. Beschädigte Bücher müssen ersetzt werden.
- Taschenmesser, Feuerzeuge, Streichhölzer und elektronische Geräte lasse ich zu Hause.
- Elektronische Geräte (Handys, etc.) lasse ich im Ranzen. Bei Verstoß gegen die Regel kann der Gegenstand abgenommen und bei der Hort- bzw. Schulleitung abgeholt werden.

Regeln für die großen Pausen

- In der Hofpause bleibe ich auf dem Schulhof und spiele dort.
- Während der Regenpause bleibe ich im Klassenraum.
- Ich darf nur mit Softbällen werfen.
- Von Oktober bis Ostern trage ich in der Pause eine Jacke.
- Bei Nässe bleiben alle Spielsachen und Bälle drinnen. Die Aufsicht entscheidet darüber.
- Bei Streit hole ich mir erst mal Hilfe bei den Streitschlichtern, dann gehe ich zur Aufsicht.
- Nach der Pause gehe ich sofort in die Klasse.
- Fahrradfahren und Rollerfahren ist während des Schulvormittags auf dem Schulhof verboten.

Pausenspielausleihe

In den Hofpausen gibt es verschiedene Pausenspielsachen zur Ausleihe. Jedes Kind erhält einen Ausleihausweis und kann sich damit ein Spielgerät ausleihen. Am Ende der Pause bzw. wenn man nicht mehr mit dem Spielzeug spielen möchte, gibt man das Spielzeug zurück und erhält den Ausweis wieder. Die Kinder haben die Verantwortung für die von ihnen ausgeliehenen Sachen. Verlorene oder kaputte Spielzeuge müssen anteilig von den Eltern ersetzt werden.

Streitschlichter

An der Goetheschule gibt es Streitschlichter. Das sind Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klasse. Sie unterstützen Kinder, die sich streiten. Sie helfen, den Streit zu beenden und gute Lösungen zu finden. In den Pausen kannst du sie immer ansprechen und um Hilfe bitten. Du erkennst die Streitschlichter an ihren orangefarbenen Westen.

Kindersprechstunde

Wenn ich Sorgen habe oder wenn ein Streit länger andauert, gibt es die Kindersprechstunde. Hier ist Zeit, um gemeinsam die Situation zu besprechen und nach Lösungen zu suchen.



Schul-ABC
für die Eltern der Goetheschule

Abkürzungen, die wir häufig benutzen:

AB	Arbeitsblatt	LZ	Lernzeit / Hausaufgabenzeit
AG	Wahlveranstaltung am Nachmittag	M	Mathematik
AH	Arbeitsheft	MFö	Mathematik-Förderunterricht
B	Buch	Mi.	Mittwoch
D	Deutsch	Mo.	Montag
DaZ	Deutsch als Zweitsprache	Mu	Musik
DFö	Deutsch-Förderunterricht	Nr.	Nummer
Di.	Dienstag	o.A.	offener Anfang
Do.	Donnerstag	Reli	Religion evangelisch und katholisch
Fö	Förderunterricht	S.	Seite
Fr.	Freitag	SU	Sachunterricht
HA	Hausaufgabe	Sp	Sport
IKL	Deutschintensivunterricht	Std.	Stunde
Ku	Kunst	X	Klassenlehrerunterricht

AG-Angebote zu verschiedenen Themen finden nach dem Unterricht von 12:30 – 13:15 Uhr oder 12:30 – 13:30 Uhr statt. Zu Beginn eines Schulhalbjahres können Sie Ihr Kind freiwillig für eine oder mehrere AGs anmelden. Die Teilnahme ist nach der Zusage für ein halbes Jahr verpflichtend! Die AGs werden nur für die Kinder der zweiten bis vierten Klasse angeboten. Anstatt eines AG-Angebots haben die Kinder in der ersten Klasse und in der E2 eine klasseninterne Stunde für Soziales aller Art.

Alarmproben gibt es zweimal im Jahr. Die Kinder üben, wie man sich bei einem Feueralarm richtig verhält. Das erste Mal ertönt das Signal mit Ankündigung. Beim zweiten Mal wird die Alarmprobe nicht angekündigt. Wenn das Signal ertönt, stellen sich alle Kinder an der Tür im Klassenzimmer auf, gehen mit ihrer Lehrkraft aus dem Schulgebäude und stellen sich am Sammelplatz auf.

Atteste vom Arzt müssen in der Schule abgegeben werden, wenn Ihr Kind wegen Krankheit länger als drei Tage in der Schule fehlt oder wenn Ihr Kind zu viele Fehltage hat.

Beurlaubungen können aus wichtigen Gründen beantragt werden. Wenn Ihr Kind für maximal 1-2 Tage am Stück beurlaubt werden muss, können Sie einen formlosen, schriftlichen Antrag bei der Klassenlehrkraft stellen. Bei Beurlaubungen von 3 oder mehr Tagen am Stück oder bei Beurlaubung direkt vor oder nach regulären Schulferien wenden Sie sich bitte schriftlich an die Schulleitung (Frau Sütterle). Für Ihr Kind besteht die Schulpflicht! Eine Beurlaubung direkt vor oder nach Schulferien ist nur in Ausnahmefällen möglich – beispielsweise im Fall von gesundheitsfördernden Maßnahmen (Kur- und/oder Reha-Aufenthalte). Ein entsprechend ausführlich begründeter schriftlicher Antrag muss der Schulleitung spätestens 4 Wochen vor dem geplanten Beurlaubungstermin vorliegen! Eine Beurlaubung zur Verlängerung der Ferienzeit, oder um preisgünstigere Angebote nutzen zu können, sind keine Ausnahmefälle. Sie wird nicht genehmigt!

Es gibt Bücher, in die Ihr Kind hineinschreiben darf. In die meisten Bücher darf jedoch nicht hineingeschrieben werden. Diese Bücher werden Ihrem Kind von der Schule nur ausgeliehen, sollen eingebunden werden und müssen pfleglich behandelt werden. Beschädigte Bücher müssen Sie gegebenenfalls ersetzen oder anteilig bezahlen.

Computer, Laptops und Tablets werden in der Schule eingesetzt, damit die Kinder beim Lernen in der Schule unterstützt werden und den Umgang mit digitalen Medien lernen.

Am Unterricht Deutsch als Zweitsprache (DaZ) nehmen Kinder teil, die zu Hause eine andere Sprache als Deutsch sprechen. Die Kinder üben sich mündlich und schriftlich auf Deutsch korrekt auszudrücken. Wenn Ihr Kind am DaZ-Unterricht teilnehmen soll, werden Sie von der Klassenlehrkraft informiert.

Dolmetscherinnen und Dolmetscher werden für Gespräche zwischen Eltern und Lehrkräften für Sie gerne kostenlos organisiert, wenn Sie sich in der deutschen Sprache unsicher fühlen. Bitte sprechen Sie uns bei Bedarf an.

Elternabende sind wichtig und finden ein- bis zweimal pro Schuljahr statt. Zu jedem Elternabend werden Sie eine Einladung erhalten. Teilnehmende sind Sie und alle Eltern in der Klasse Ihres Kindes.

Der Elternbeirat vertritt die Interessen der Eltern und besteht aus zwei Elternteilen pro Klasse. Er wird in der ersten und dritten Klasse von den Eltern für zwei Jahre gewählt. (Wenn Ihr Kind in einer Eingangsstufenklasse ist, wird in der E1, der zweiten und vierten Klasse gewählt.)

Elterngespräche sind wichtig und finden bei Bedarf statt. Teilnehmende sind Sie und eine Lehrkraft. Gegebenenfalls nehmen weitere Personen an den Elterngesprächen

teil (zum Beispiel eine Dolmetscherin oder ein Dolmetscher). Wenn Sie ein Anliegen haben, sprechen Sie uns gerne an.

Mit dem Fahrrad oder dem Roller darf Ihr Kind zur Schule kommen. Auf dem Schulhof gibt es Fahrrad- und Rollerstände. Ihr Kind benötigt zum Abschließen des Fahrzeuges ein Schloss. Bitte üben Sie mit Ihrem Kind, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält und wie man das Fahrrad oder den Roller abschließt! Ob Ihr Kind für den Schulweg mit dem Fahrrad oder Roller fit ist, liegt in Ihrer Verantwortung.

Die Eingangsstufe (E1 und E2) dauert zwei Jahre. Mit fünf Jahren können die Kinder an der Goetheschule eingeschult werden. Die Kinder lernen und spielen. Nach zwei Jahren wechseln die Kinder in die zweite Klasse.

An Feiertagen hat Ihr Kind keinen Unterricht. Feiertage außerhalb der Ferien sind Tag der Arbeit, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam und Tag der Deutschen Einheit.

Ferien hat Ihr Kind viermal im Jahr. Es gibt Herbstferien, Weihnachtsferien, Osterferien und mindestens sechs Wochen Sommerferien. Zusätzlich gibt es bewegliche Ferientage. Am letzten Schultag vor den Ferien hat Ihr Kind nur bis 10:45 Uhr Unterricht. In den Ferien und an den beweglichen Ferientagen hat Ihr Kind keine Schule.

Förderunterricht (Fö) in der Schule gibt es für die Fächer Deutsch (DFö) und Mathematik (MFö). Im Förderunterricht üben Kinder an Themen, die sie noch nicht so gut können. Wenn Ihr Kind am Förderunterricht teilnehmen soll, werden Sie informiert.

Der Förderverein ist ein gemeinnütziger Verein und unterstützt die Goetheschule. Er finanziert verschiedene Projekte in der Schule. Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage <http://foerderverein-goetheschule.de/>

Die Forscherwerkstatt besuchen die Kinder in der E2 und in der ersten bis vierten Klasse. Die Kinder beschäftigen sich mit naturwissenschaftlichen Themen und führen altersgerechte Experimente durch.

Frühstücken ist wichtig. Das erste Frühstück sollte Ihr Kind zu Hause essen, weil in der Schule der Unterricht direkt beginnt. Das zweite Frühstück isst Ihr Kind in der Schule während der Frühstückspause. Hierfür benötigt Ihr Kind eine Brotdose mit einem gesunden Frühstück (zum Beispiel ein belegtes Brot mit Gemüse und etwas Obst) und eine Flasche mit Wasser. Süßigkeiten, Chips und süße Getränke gehören nicht in den Ranzen!

Fundsachen werden beim Hausmeister (Herrn Davis) im Kellergeschoss abgegeben. Gefundene Kleidungsstücke und andere Sachen können dort abgeholt werden. Wertvolle Fundsachen wie Schlüssel oder Ketten werden von Herrn Davis in einer Vitrine ebenfalls im Kellergeschoss verwahrt. Immer zum Ende eines Schuljahres werden die restlichen Kleidungsstücke gespendet.

Zum Geburtstag darf Ihr Kind etwas Süßes oder Herzhaftes für die Klasse mitbringen. Geeignet sind Muffins oder ein trockener Kuchen, für den kein Geschirr benötigt wird.

Das Goetheschullied wurde von Ulrich Pietsch komponiert und geschrieben. Alle Kinder an der Goetheschule lernen das Lied und singen es bei verschiedenen Veranstaltungen (zum Beispiel beim Monatsritual).

Der Großgruppenraum ist im Erdgeschoss. Er wird für Veranstaltungen, für Bewegungsstunden und von der Nachmittagsbetreuung (SKA) genutzt.

Handys und Smartwatches ohne Abhörfunktion dürfen ausgeschaltet im Ranzen mitgeführt werden. Handys und Smartwatches, die unerlaubt während der Schulzeit benutzt werden, werden an die Schulleitung (Frau Sütterle) abgegeben. Dort können sie von Ihnen abgeholt werden. Die Schule haftet nicht bei einem Schaden oder Verlust! In Notfällen erreichen Sie Ihr Kind über das Sekretariat (Telefon: 06151-13483000).

Hausaufgaben (HA) sind wichtig. Ihr Kind soll Wissen vertiefen und Gelerntes einüben. In der ersten und zweiten Klasse werden die Hausaufgaben in der Lernzeit (LZ) in der Schule bearbeitet. Unterstützt werden die Kinder von einer Lehrkraft und einer Betreuerin oder einem Betreuer aus der Nachmittagsbetreuung (SKA). In der ersten und zweiten Klasse sollen die Hausaufgaben nicht länger als 30 Minuten dauern. In der dritten und vierten Klasse werden die Hausaufgaben zu Hause oder in einem Hort bearbeitet. Die Hausaufgaben sollen nicht länger als 45 Minuten dauern.

Hitzefrei an der Goetheschule bedeutet, dass es bei sommerlicher Hitze für Ihr Kind keine Hausaufgaben gibt. Die reguläre Unterrichtszeit findet auch bei hitzefrei statt.

In einen Hort kann Ihr Kind nach Unterrichtschluss gehen, um dort zu essen, zu lernen und zu spielen. Ihr Kind können Sie unter folgendem Internetlink anmelden <https://kinderbetreuung.darmstadt.de/>

In Intensivklassen (IKL) gehen Kinder, die kürzer als 2 Jahre in Deutschland leben. Diese Kinder erhalten zu bestimmten Zeiten in Kleingruppen eine intensivere Sprachförderung. Die restliche Zeit des Schulvormittags werden die Kinder in ihrer

Bezugsklasse mit gleichaltrigen Kindern beschult. Während der Intensivzeit erhalten die Kinder ein angepasstes Zeugnis, in dem vor allem die sprachlichen Fortschritte dokumentiert werden.

Ein Jahrgang besteht aus mehreren gleichen Klassenstufen. Alle ersten Klassen sind im Jahrgang 1. Alle zweiten Klassen sind im Jahrgang 2. Alle dritten Klassen sind im Jahrgang 3. Alle vierten Klassen sind im Jahrgang 4.

Die Kinderbücherei ist im Erdgeschoss in der Schule. Zu Öffnungszeiten können die Kinder sich Bücher anschauen und ausleihen.

In die Kindersprechstunde können Kinder gehen, wenn sie ein Problem mit anderen Kindern, mit anderen Personen oder Probleme zu Hause haben. Im ersten Stock in der Nähe des Sekretariats befindet sich ein weißer Briefkasten. Dort kann ein Brief für eine Anmeldung zur Kindersprechstunde eingeworfen werden.

Eine Krankmeldung (Entschuldigung) ist verpflichtend, wenn Ihr Kind krank ist. Informieren Sie bitte in der Zeit zwischen 7:30-8:00 Uhr das Sekretariat. Sie können entweder anrufen (Telefon: 06151-13483000) oder eine E-Mail schreiben (Krankmeldung.goetheschule@darmstadt.de). Auch an Folgetagen informieren Sie bitte die Schule. Ab dem vierten Fehltag ist ein ärztliches Attest notwendig.

Lernzeiten (LZ) haben die ersten und zweiten Klassen an drei oder vier Tagen. Die Kinder werden von einer Lehrkraft und einer Betreuerin oder einem Betreuer aus der Nachmittagsbetreuung (SKA) bei den Hausaufgaben unterstützt. Kinder, die in der dritten oder vierten Klasse sind und in der Nachmittagsbetreuung an der Goetheschule angemeldet sind, werden von 13:45-14:30 Uhr bei den

Hausaufgaben von einer Lehrkraft und einer Betreuerin oder einem Betreuer unterstützt.

Lesepatinnen und Lesepaten sind ehrenamtliche Erwachsene, die einige Kinder in der Schule beim Lesen unterstützen.

In der Lesewoche lesen sich die Kinder gegenseitig vor. In den zweiten bis vierten Klassen werden die besten Leserinnen und Leser ausgewählt (Lesekönige). Die zugehörigen Kinder bekommen Lauschaufgaben. Die Lesekönige und die besten Lauscherklassen werden beim Monatsritual geehrt.

Manche Materialien für Ihr Kind müssen von Ihnen gekauft werden. Eine Materialliste erhält Ihr Kind von der Klassenlehrkraft. Manche Materialien müssen oft erneuert werden (zum Beispiel Kleber, Bleistifte, Radiergummis, Hefte).

Medienbildung ist ein wichtiges Thema an der Goetheschule. Die Kinder lernen und nutzen unterschiedliche Medien zur Information und Präsentation. Sie lernen einen verantwortungsvollen und kritischen Umgang mit Neuen Medien.

Das Monatsritual findet jeden Monat im Großgruppenraum statt. Alle Kinder der Goetheschule singen Lieder und erfahren das neue Motto des Monats. Besondere Leistungen von Kindern und Klassen werden gewürdigt.

Das Motto des Monats wird von den Klassensprecherinnen und Klassensprechern der dritten und vierten Klassen und den Lauscherkindern der zweiten Klassen festgelegt. Alle Kinder an der Goetheschule versuchen sich an das Motto des Monats zu halten.

Eine Notbetreuung gibt es, wenn aus schulischen Gründen (z.B. pädagogischer Tag) kein regulärer Unterricht stattfindet. Falls Ihr Kind einen Hort besucht, kann es

diesen Tag dort verbringen. Haben Sie die Möglichkeit Ihr Kind daheim zu betreuen, so kann es zu Hause bleiben. Falls Sie keine Betreuung finden, können Sie Ihr Kind zur Notbetreuung anmelden. Wir organisieren dann in der regulären Unterrichtszeit Ihres Kindes eine Vertretungskraft.

Den offenen Anfang (o.A.) gibt es jeden Tag. Die Kinder in der E2 und in der ersten bis vierten Klasse können zwischen 7:45 und 8:00 Uhr im Klassenraum ankommen und dort spielen, sich austauschen und frühstücken. Um 8:00 Uhr beginnt der Unterricht. Der offene Anfang in der E1 ist von 8:00-8:45 Uhr.

Einen pädagogischen Tag gibt es einmal im Jahr. An diesem Tag arbeiten die Lehrkräfte daran, wie sie die Schule verbessern können oder besuchen Fortbildungen. An diesem Tag findet kein Unterricht statt. Melden Sie Ihr Kind für die Notbetreuung in der Schule an, wenn Sie eine Betreuung für Ihr Kind benötigen.

Pausen hat Ihr Kind jeden Tag. Auf dem Schulhof können die Kinder spielen, sich Spielgeräte ausleihen und auf dem Spielplatz klettern und schaukeln. Während der Hofpausen passt die Pausenaufsicht auf die Kinder auf. Die Pausenaufsicht besteht aus Lehrkräften sowie Betreuerinnen und Betreuern aus der Nachmittagsbetreuung (SKA).

In der Postmappe (gelbe Mappe) befinden sich wichtige Unterlagen für Sie. Bitte sehen Sie regelmäßig in der Postmappe nach. Viele Briefe müssen von Ihnen unterschrieben und wieder in die Schule mitgebracht werden.

Praktikantinnen und Praktikanten interessieren sich für den Lehrerberuf. Sie schauen sich für einige Wochen oder Monate den Unterricht in der Schule an und unterstützen die Kinder beim Lernen.

Eine Projektwoche gibt es alle 2 Jahre an der Goetheschule. Die Kinder wählen sich für eine Schulwoche in eine Projektgruppe ein. Am Freitag präsentieren die Kinder ihre Ergebnisse. Gerne können Sie uns unterstützen, indem Sie selbst ein Projekt durchführen oder einer Gruppe bei der Durchführung behilflich sind! Über abweichende Schulzeiten in der Projektwoche werden Sie informiert.

Damit der Ranzen nicht zu schwer wird, schauen Sie bitte regelmäßig nach, was davon in der Schule im eigenen Fach bleiben oder aussortiert werden kann.

Religion und Ethik wird an der Schule angeboten. Sie müssen entscheiden, ob Ihr Kind am (christlichen) Religionsunterricht oder am Ethikunterricht teilnimmt.

Der Schulbus kann von Kindern benutzt werden, die weiter als zwei Kilometer von der Goetheschule entfernt wohnen. Der Bus holt die Kinder morgens an der Bushaltestelle ab und bringt sie zur Schule. Nach dem Unterricht gehen die Kinder mit einer Lehrkraft zur Haltestelle. Der Schulbus fährt die Kinder wieder zur Bushaltestelle in der Nähe ihres Zuhauses.

Der Schulelternbeirat besteht aus den Elternbeiräten aller Klassen an der Goetheschule. Er wird von der Schulleitung (Frau Sütterle) über alle wichtigen Angelegenheiten informiert. Der Schulelternbeirat hat Mitbestimmungsrecht in der Schule.

Das Schulfest findet alle zwei Jahre statt. Neben den Verpflegungsständen organisiert jede Klasse einen Spielstand. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Ein Schuljahr beginnt nach den Sommerferien und endet vor den nächsten Sommerferien. Ihr Kind bleibt regulär für ein Schuljahr in einer Klassenstufe.

Die Schulkonferenz besteht aus gewählten Lehrkräften und Eltern. Über schulinterne Interessen wird gemeinsam gesprochen und abgestimmt.

Die Schulleitung besteht aus der Schulleiterin Frau Sütterle und der stellvertretenden Schulleiterin Frau Britz.

Der Schulplaner ist ein Ringbuch, das Ihr Kind ab der ersten Klasse oder E2 zu jedem neuen Schuljahr erhält. Dort werden Hausaufgaben und wichtige Mitteilungen an Sie hineingeschrieben. Vorne müssen Sie die wichtigsten Kontaktdaten Ihres Kindes eintragen, damit wir Sie bei Notfällen immer schnell erreichen können. Bitte unterschreiben Sie nach jeder Woche die entsprechende Seite im Schulplaner.

Schulsprecherinnen und Schulsprecher werden von den Klassensprecherinnen und Klassensprechern aus den dritten und vierten Klassen gewählt. Sie leiten die SV-Sitzung und stellen das Motto des Monats bei den Monatsritualen vor.

Der SKA (Sozialkritischer Arbeitskreis Darmstadt) ist die Nachmittagsbetreuung an der Goetheschule. Wenn Ihr Kind nach dem Unterricht in den SKA gehen soll, müssen Sie Ihr Kind anmelden. Die Betreuerinnen und Betreuer aus dem SKA unterstützen die Kinder in den ersten und zweiten Klassen in den Lernzeiten.

Streitschlichterinnen und Streitschlichter sind Kinder aus den dritten und vierten Klassen. Die Kinder lernen in einer AG, wie sie kleine Streitereien zwischen Kindern schlichten können. In den Pausen tragen sie Westen und können bei einem Konflikt zu Hilfe geholt werden.

Zur SV-Sitzung treffen sich die Klassensprecherinnen und Klassensprecher aus den dritten und vierten Klassen sowie die Lauscherkinder aus den zweiten Klassen jeden Monat. Die Kinder besprechen und wählen das neue Motto des Monats.

Telefonisch erreichbar sind wir unter der Telefonnummer 06151-13483000. Für Notfälle ist es wichtig, dass wir immer eine aktuelle Telefonnummer von Ihnen haben. Teilen Sie uns Änderungen bitte immer mit.

Unterricht findet nach Plan statt. Wenn eine Lehrkraft ausfällt, organisieren wir eine Vertretungskraft. Sollte der Unterricht andere Zeiten haben (zum Beispiel bei Ausflügen) werden Sie informiert. Wenn der Förderunterricht, DaZ oder eine AG ausfällt, gibt es keine Vertretung. In dem Fall informieren wir Sie so früh wie möglich.

Vertretung gibt es, wenn eine Lehrkraft ausfällt. Dadurch kann der Unterricht nach Plan stattfinden. Es gibt keine Vertretung für den Förderunterricht, DaZ und AGs.

Im Vorlaufkurs lernen dort angemeldete Kinder im Jahr vor dem 1. Schulbesuchsjahr spielerisch, ihren Wortschatz zu erweitern und den Satzbau zu verbessern. Der Vorlaufkurs beginnt im Herbst des Jahres vor Schuleintritt. Der Kurs geht bis zum Ende des Schuljahres und findet am Schulvormittag statt.

In die Vorklasse gehen schulpflichtige Kinder, die aus verschiedenen Gründen für ihre Entwicklung noch mehr Zeit benötigen. Durch die individuelle Förderung in der Vorklasse sollen die Kinder in der ersten Klasse erfolgreich mitarbeiten können.

Willkommen sind Sie bei Elternabenden, Schulfesten und Projektwochen.

X-Dinge muss Ihr Kind in der Schule lernen. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind dabei, indem Sie notwendiges, neues Material rechtzeitig besorgen, Ihrem Kind ein gesundes Frühstück mitgeben, den Ranzen regelmäßig kontrollieren und Ihr Kind bei den Hausaufgaben unterstützen.

Das erste Zeugnis gibt es am Ende der ersten Klasse oder der E2. Es ist eine schriftliche Beurteilung zu den Leistungen Ihres Kindes. Ab dem Ende der zweiten Klasse erhält Ihr Kind halbjährlich ein Zeugnis mit Noten. Am Tag der Zeugnisausgabe endet der Unterricht für alle Kinder immer um 10:45 Uhr.